UIP16-ak_bild - Upgrading - Gemäldegalerie|Kupferstichkabinett|Glyptothek, Institut für Kunst und Architektur, Institut für Bildende Kunst sowie Institut für das künstlerische Lehramt

Zusammenfassung

Die drei Sammlungen der Gemäldegalerie|Kupferstichkabinett|Glyptothek zählen zu den bedeutensten Sammlungen im europäischen Raum Im April 2016 wurde eine neue Direktorin für die drei Sammlungen der Akademie, die dem Grund nach als Lehrsammlungen konzipiert waren berufen. Dadurch mussten die Büroräumichkeiten neu strukturiert werden und es sind Kompaktsysteme mit verschiebbaren Regalwänden erforderlich. In der Glyptothek – im Atelierhaus/Semperdepot – stehen die meisten Skulpturen auf Europaletten, die sie beim Transport 1989 Jahren erhalten hatten. Es sollen nun Sockel angefertigt werden, die für die Objekte nicht nur eine schönere Präsentation bedeuten, sondern auch konservatorisch besser, weil stabiler sind.

Das Institut für Kunst und Architektur beschäftigt sich in den unterschiedlichen Plattformen verstärkt mit der Untersuchung digitaler Darstellungen von Objekten, Räumen und Landschaften sowie deren Einfluss auf den Entwurfsprozess. Punktwolken – also eine umfangreiche Sammlung von digitalen Messpunkten - die von 3D-Laserscannern und ähnlichen Technologien erstellt werden können, um 3D-Darstellungen von vorhandenen Strukturen zu generieren, nahmen dabei eine zentrale Rolle ein. Um weiterhin perfekt zwischen Objekt, Raum, Landschaft und deren digitaler- , sowie analoger Entsprechung als Modell operieren zu können, ist die Anschaffung eines 3D-Laserscanner für das Institut für Kunst und Architektur dringend erforderlich.

Das Institut für Bildende Kunst der Akademie der bildenden Künste Wien deckt mit seinen 16 Fachbereichen nahezu sämtliche Sparten und Disziplinen der bildenden Kunst ab und bietet somit den Studierenden einerseits eine international anerkannte breite Auswahlmöglichkeit und andererseits die Möglichkeit einer Fokussierung und Verdichtung in einem Fachbereich. Das Ausstellen ist ein integraler Bestandteil der künstlerischen Tätigkeit. Hier kann mit Hilfe mobiler Ausstellungswände rasch auf die Anforderungen eines künstlerischen Betriebs reagiert werden

Das Institut für das künstlerische Lehramt ist vor allem durch die Umstellung im Rahmen der Pädagog_innenbildung NEU vom Diplomstudium auf Bachelor/Master sowohl inhaltlich als auch Infrastrukturell gefordert. Wie sich durch die Maßnahmen der letzten Jahre im Rahmen des UIP gezeigt hat, wo bereits teilweise eine Stärkung der Labore und Werkstätten erfolgreich durchgeführt werden konnte. Hier wird insbesondere die Neuanschaffungen von PCs und Macs erforderlich.

Principal Investigator:

Institution: Academy of Fine Arts Vienna

Status: Abgeschlossen (01.01.2017 – 31.12.2017)

Weiterführende Links zu den beteiligten Personen und zum Projekt finden Sie unter
https://wwtf.at/funding/programmes/uip/UIP16-ak_bild/